



PRESSE-INFORMATION

Mazda schließt Geschäftsjahr mit Betriebsgewinn ab

- Kräftige Erholung in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres
- Positiver Ausblick auf Absatz und Gewinn trotz herausfordernder Marktbedingungen
- Deutlicher Zuwachs in Europa erwartet

Leverkusen, 14. Mai 2021: Die Mazda Motor Corporation hat heute die Absatz- und Finanzergebnisse für das am 31. März 2021 abgelaufene Geschäftsjahr bekanntgegeben.

Von April 2020 bis März 2021 hat der japanische Automobilhersteller weltweit 1.287.000 Fahrzeuge verkauft. Dabei konnte das Unternehmen den Absatz in seinen beiden größten Märkten – Nordamerika und China – im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr steigern. In Nordamerika stiegen die Verkaufszahlen um zwei Prozent auf 403.000 Einheiten, in China legte Mazda um acht Prozent auf 228.000 verkaufte Fahrzeuge zu. Auf dem Heimatmarkt Japan verzeichnete Mazda einen Rückgang von 13 Prozent auf 176.000 Einheiten.

In Europa* war die Absatzentwicklung des Unternehmens weiterhin von der Covid-19-Pandemie und den in vielen Ländern verlängerten Lockdowns geprägt. Daher schloss das Unternehmen das Geschäftsjahr in der Region mit einem Rückgang von 32 Prozent auf 178.000 verkaufte Einheiten ab.

Dank der Verbesserungen bei Absatz, Kostensenkung und Gewinnen im zweiten Halbjahr konnte die Mazda Motor Corporation das Gesamtgeschäftsjahr mit einem Umsatz von 2,8821 Billionen Yen (23,2 Milliarden Euro**) und einem Betriebsgewinn von 8,8 Milliarden Yen (71,0 Millionen Euro) abschließen. Beim Nettoergebnis verbuchte Mazda einen Verlust von 31,7 Milliarden Yen (255,6 Millionen Euro).

Obwohl die wirtschaftlichen Bedingungen aufgrund von Faktoren wie dem aktuellen Halbleitermangel und steigender Rohstoffpreise weiterhin unsicher bleiben, strebt Mazda für das aktuelle, im März 2022 endende Geschäftsjahr eine weitere Erholung an und erwartet Fahrzeugverkäufe von weltweit 1,41 Millionen Einheiten. Nordamerika und China werden dabei voraussichtlich weiter die Entwicklung dominieren. Auch für Europa wird eine kräftige Erholung erwartet: Der Absatz soll hier um ein Viertel gegenüber dem gerade abgelaufenen Geschäftsjahr steigen und den Status als drittgrößte Mazda Region festigen.

Das Unternehmen wird das wirtschaftliche Umfeld weiterhin aufmerksam beobachten und prognostiziert für das Gesamtgeschäftsjahr einen Umsatz von 3,40 Billionen Yen (26,4 Milliarden Euro**), einen Betriebsgewinn von 65,0 Milliarden Yen (503,9 Millionen Euro) und einen Nettogewinn von 35,0 Milliarden Yen (271,3 Millionen Euro).

* inklusive Russland

** Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für das am 31. März 2021 abgelaufene Geschäftsjahr wurden mit dem Wechselkurs von 124 Yen/Euro umgerechnet. Die in der



PRESSE-INFORMATION

Prognose für das neue Geschäftsjahr angegebenen Beträge wurden mit dem Wechselkurs von 129 Yen/Euro umgerechnet.

Ihre Ansprechpartner

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121
[Zum Kontaktformular](#)

für Journalistenanfragen:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 - 943 303
aheisler@mazda.de